Stadt Plauen Der Oberbürgermeister

Drucksachen Nr.: 669/2017

Datum: 23.10.2017

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord-	TOP	Abstimmungsergebnis		
		nungsart		Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	16.10.2017	nicht öffentlich				
Wirtschaftsförderungsausschuss	30.10.2017	öffentlich				
Stadtbau- und Umweltausschuss	06.11.2017	öffentlich				
Verwaltungsausschuss	08.11.2017	öffentlich				
Finanzausschuss	09.11.2017	öffentlich				
Ältestenrat	13.11.2017	nicht öffentlich				
Stadtrat	21.11.2017	öffentlich				

Inhalt	Ansiedlung der Falknerei Herrmann	am Pfaffengut

Grundlage:

Beraten und Wirtschaftsförderung abgestimmt: Pressestelle

Beschlüsse die aufzuheben bzw.

zu ändern sind:

Verantwortlich für Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung Durchführung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen unterstützt die Absicht der Falknerei Herrmann, ihren Sitz auf einen Teil des Flurstückes 90/1 der Gemarkung Pfaffenhaus zu verlegen und beauftragt den Oberbürgermeister, Verhandlungen mit dem BUND Landesverband Sachsen e. V. und dem Förderverein Pfaffengut e. V. als derzeitige gemeinsame Pächter dieses Flurstückes über die Bereitstellung der für die langfristige Ansiedlung notwendigen Flächen zu führen.

Sachverhalt:

Die Falknerei Herrmann beabsichtigt zur langfristigen Standortsicherung den Sitz ihres Unternehmens innerhalb des Stadtgebietes Plauen zu verlegen.

Die Falknerei ist bislang Pächter einer Fläche im Gewerbepark Reißig. Das Pachtverhältnis wurde geschlossen, um dem damaligen Existenzgrüner Herrn Herrmann den Start in die Selbständigkeit zu ermöglichen. Beiden Vertragspartnern war und ist bewusst, dass das Vertragsverhältnis ordentlich kündbar ist. Bei den Flächen handelt es sich um Gewerbeflächen, die in erster Linie zur Ansiedlung von Produktionsbetrieben errichtet worden sind. Deswegen ist eine dauerhafte Verpachtung oder gar eine Ausweitung der zoologischen Einrichtung an diesem Standort nicht möglich. Durch den Kauf der benachbarten Flächen wird es zu einer Beeinträchtigung der Flugschauen kommen. Konflikte mit dem heranrückenden Gewerbe sind zu erwarten. In Abstimmung mit dem FG Stadtplanung wird - als Alternativfläche für den weiteren Betrieb und das Wachstum der Falknerei - dafür eine Teilfläche des Flurstückes 90/1 der Gemarkung Pfaffenhaus favorisiert. Hierbei handelt es sich um das ehemalige Jagdhaus des Pfaffengutes und die östlich angrenzende Freifläche.

Das Jagdhaus und die Freiflächen sind Bestandteil des Pachtvertrages mit dem BUND Landesverband Sachsen e. V. und dem Förderverein Pfaffengut e. V. vom 14.11.2002. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2021 und kann vom Pächter durch einseitige Erklärung einmalig um weitere fünf Jahre verlängert werden.

Das Jagdhaus wird für die inhaltliche Vereinsarbeit genutzt sowie für Übernachtungen angeboten.

In den vergangenen Jahren hat sich die räumliche Situation im eigentlichen Gut erheblich verbessert. Durch den Ausbau von Pferdestall, Remise und dem Heubodensaal gibt es neuen Raum für die Vereinsarbeit. Weitere Räume stehen für einen Ausbau zur Verfügung. Die Vereinsarbeit kann also unbeschadet fortgesetzt werden.

Die Falknerei Herrmann beabsichtigt den Aufbau einer Falknerei mit Erholungs- und Erlebnisfaktor mit verschiedenen Volieren und falknerischen Anlagen und einer Freifluganlage mit ca. 300 Sitzplätzen. Das Jagdhaus soll als Wohn- und Geschäftshaus genutzt werden (siehe auch Antrag der Falknerei in der Anlage).

Das Vorhaben der Falknerei Herrmann wird sowohl von Stadtratsfraktionen als auch vom Oberbürgermeister befürwortet und unterstützt. Insbesondere unter touristischen Gesichtspunkten bereichert die Falknerei das Angebot für die Stadt Plauen mit Ausstrahlung auf die gesamte Region. Neben den Flugvorführungen und den dabei vermittelten Informationen zu den Tieren gehen die Wilderlebnistouren auf die Wichtigkeit einer intakten Natur ein und leisten so einen Beitrag zur Umwelterziehung. Die Besucherzahlen steigen seit der Unternehmensgründung jährlich an.

Neben dem touristischen Angebot ist die Falknerei Herrmann eine staatlich anerkannte Auffang- und Auswilderungsstation für verletzte Greifvögel und bringt sich auch hier aktiv in den Umwelt- und Naturschutz ein.

Eine kurzfristige Ansiedlung der Falknerei Herrmann auf der favorisierten Fläche am Pfaffengut ist aufgrund der vertraglichen Lage nur im Einvernehmen mit den Pächtern des Pfaffengutes möglich. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit den Pächtern zu führen mit dem Ziel, den Pachtvertrag so zu ändern, dass eine kurzfristige Ansiedlung der Falknerei Herrmann möglich ist.

Anlagen:

Anlage 1 - Antrag der Falknerei Herrmann vom 08.08.2017

Anlage 2 - Lageplan

Anlage 3 - Antrag 209-17 der Fraktion Die Linke

Anlage 4 - Antrag 210-17 der CDU Fraktion

Finanzielle Auswirkungen

Beschluss finanzielle	e Auswirkungen?	nein	ja
ndungen/Auszahlunge	en aufgrund des Beschlusses	in Euro	
/Einzahlungen aufgru	and des Beschlusses in Euro		
cher Eigenanteil zur U	Jmsetzung des Beschlusses in	n Euro	
osten des Beschlusses	nein ja, in der Begrün	dung dargestellt	
	erei ist erfolgt?	nein	ja
	nanziellen Auswirkung	gen des Beschlusses	
veranschlagt?	ja		
lerung zum Planans	atz neu	mehr weniger	
Betrag in Euro	Teilh	aushalt	Produkt Investition E-Liste INST-Liste Z-Liste
			uszahlung nanzierungstätigkeit
			nzahlung nanzierungstätigkeit
	dungen/Auszahlungen /Einzahlungen aufgru cher Eigenanteil zur U cher	/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro cher Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in nein osten des Beschlusses nein ja, in der Begrün mung mit der Kämmerei ist erfolgt? kungen: sechlagung der finanziellen Auswirkung veranschlagt?	Aufwand/Auszahlung Betrag in Euro Betrag/Einzahlung Betraghlung Betraghl

Ralf Oberdorfer Unterschrift liegt im Original vor Levente Sárközy Unterschrift liegt im Original vor